

Alps en Vogue



Alps en Vogue: Modische Füg(ung)en am Spieljoch im Zillertal Die Event-Premiere der Bergmodenschau zum Saisonabschluss

Kaltenbach-Hochzillertal, 02. März 2020 – Nach dem Motto „Alpen sind modern, Alpen sind in Mode, Alps are en Vogue“ hat das Team der Spieljochbahn zum Ende der Skisaison eine neue Event-Reihe ins Leben gerufen, bei der die Bergwelt zum Laufsteg wird. Am 28. März 2020 feiert die Modenschau „Alps en Vogue“ im Mountain Loft an der Bergstation der Spieljochbahn in Fügen ihre Premiere. Präsentiert wird die Frühjahr- und Sommerkollektion des Münchner Luxus-Modelables MAISON COMMON - 100 % „Made in Europe“. Ein Aufeinandertreffen außergewöhnlicher Mode in einzigartigem Ambiente lässt feierlich die Skisaison am Spieljoch in Fügen ausklingen.

Zwei Geschäftsfrauen, eine Idee: Wenn modische Frauen mit Liebe zur Natur aufeinandertreffen, ist das nächste Event nicht weit. So haben Martha Schultz und Rieke Common zum Winter-Saisonabschluss das Fashionevent „Alps en Vogue“ ins Leben gerufen. Denn auf der Suche nach einer außergewöhnlichen Location für ihre besondere Kollektion fand die Designerin, Rieke Common, in den Zillertaler Alpen die perfekte Kulisse. Hier wird die Outdoor-Naturbühne zum Laufsteg auf 1.858 Metern Höhe und verbindet die neueste Couture mit der Bergwelt. „Zusammen mit der Designerin Rieke Common wurde die Idee des besonderen Saisonabschlusses geboren, die wir unter den klingenden Namen Alps en Vogue stellen – denn das Bergerlebnis ist im Trend so wie auch die Mode der Designerin. Die hochwertige Couture, die das Thema Natur widerspiegelt, in Verbindung mit dem Spieljoch in Fügen haben wir den perfekten Laufsteg zur Präsentation ihrer Kollektion zur Verfügung“, so Martha Schultz, Mitinhaberin der Schultz Gruppe. Eingeläutet wird die Bergmodenschau um 13.00 Uhr mit einem A(l)peritif bei der Bergstation Mountain Loft Spieljochbahn in Fügen im Zillertal. Ab 14.00 Uhr präsentiert die Designerin ihre Frühjahr- / Sommer-Kollektion 2020 vor atemberaubendem Bergpanorama und alpinen Modemenschen sowie prominenten Gästen.

Das Luxus-Label mit der rosa Schleife - MAISON COMMON – vereint nicht nur hochwertige Schneiderkunst, einen mutigen Umgang mit Farben und einen einzigartigen persönlichen Stil, sondern produziert ausschließlich in Europa. „Unsere Partner sind die Besten in ihrem Metier. Sie verfolgen einen werthaltigen, hochwertigen Ansatz“, so die Designerin, Rieke Common. Das Thema der Kollektion ist der Dschungel – mit einem Herz für die Natur- und Tierwelt. Daher werden 10% des Erlöses aller aus der Kollektion verkauften Affen-Sweater an das Jane Goodall Institute gespendet und fließen auf direktem Weg in den Erhalt des Dschungels und damit den Lebensraum der Affen. So fügt sich mit Alps en Vogue die Liebe zu den Bergen, der Natur und der Mode in einem Saison-Highlight zusammen.

Nach der Show ist vor der Kulinarik: Bei anschließendem Fingerfood und Drinks werden die ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen in Panorama-Atmosphäre genossen, während die Modeliebenden ihre Highlights aus der MAISON

Alps en Vogue



COMMON Kollektion Revue passieren lassen. Mit Couture, Drinks und Kulinarik lässt Alps en Vogue die Skisaison am Erlebnisberg Spieljoch auf außergewöhnliche Art und Weise ausklingen und bringt Ende März mit einer bunten Kollektion einen Hauch von Sommer auf den Berg. Mehr unter www.alpsenvogue.at

ÜBER DIE SCHULTZ GRUPPE:

Die Schultz Gruppe ist eines der größten und renommiertesten Tourismusunternehmen in Österreich. Seit der Gründung umfasst das Destinationsportfolio des Familienunternehmens derzeit mehrere Skigebiete, Resorts, Hotels und Chalets, den Golfclub Zillertal sowie die Luxus- Hütten Adler Lounge, Kristall- und Wedelhütte in Tirol, Osttirol und Kärnten. Unter der Führung der Geschwister Martha und Heinz Schultz erlangen Hotels wie das Gradonna****S Mountain Resort die begehrtesten Tourismus-Preise. Die Skigebiete punkten durch ihre moderne Infrastruktur, höchste Qualität im Bereich Beschneigung, Gastronomie und Kulinarik. Das persönliche Engagement der Familie Schultz und die Liebe zum Tun ist in allen Projekten spürbar.